

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Robert Ehlers**, in Firma „Robert Ehlers“, Bohlweg 29, hier, ist heute vormittags 11<sup>1/2</sup> Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Franz Sallentien**, Körnerstraße 21, hier, ist zum Konkursverwalter ernannt.

Der offene Arrest ist erkannt.

Konkursforderungen sind bis zum 22. November 1901 bei dem Gerichte anzumelden; Anzeigefrist bis zu demselben Tage.

Erste Gläubiger-Versammlung am 25. Oktober 1901, vormittags 10 Uhr; allgemeiner Prüfungstermin am 18. Dezember 1901, vormittags 10 Uhr, vor Herzoglichem Amtsgerichte, Zimmer Nr. 40, hier.

Braunschweig, den 30. September 1901.  
(gez.) **E. Müller**, Sekretär,  
Gerichtsschreiber des Herzogl. Amtsgerichts.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Dominil-Wechsel.

Ich verlegte mein Verlagsgeschäft mit dem heutigen Tage von Osterburg nach

#### Goslar.

Gleichzeitig teile ich Ihnen mit, daß ich meinem Verlagsgeschäft eine

#### Versandbuchhandlung

(speziell für pädagogische Litteratur)

anfügen werde, und bitte die Herren Verleger um Zusendung von einschlägigen Circularen und Prospekten.

Osterburg, 3. Oktober 1901.

**Rich. Danchl's Verlag.**

### Bekanntmachung.

Messrs. **Sampson Low, Marston & Co., Ltd.**, Verlag und Export, St. Dunstan's House, Fetter Lane in London, beehren sich, dem deutschen Buchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, dass seit dem 1. Oktober d. J. das englische Exportgeschäft der Messrs. **Nilsson & Co.**, No. 16 und 18 Wardour Street, in London in ihre Hände durch Kauf übergegangen ist.

Wollen diejenigen Herren Kunden der Messrs. **Nilsson & Co.** auf dem Kontinente, denen unser diesbezügliches Cirkular nicht zu Händen gekommen ist, gef. Notiz von obiger Bekanntmachung nehmen, um unliebsamen Verzögerungen in der Ausführung der Bestellungen vorzubeugen. Prompte Lieferung wird bei direkter Zusendung der Bestellungen an uns zugesichert.

London.

**Sampson Low, Marston & Co., Ltd.**  
St. Dunstan's House, Fetter Lane, E. C.

Im Einverständnis mit Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig übernehme ich von heute ab die Vertretung von Herrn

**J. F. Mummelthey in Gelsenkirchen.**

Leipzig, 1. Oktober 1901.

**Paul Stiehl.**

### Verkaufsanträge.

In einer Kreisstadt der südlichen Rheinprovinz mit lebhaftem Fremdenverkehr ist eine gut gehende Buchhandlung mit Nebenzweigen und kleinerem Verlag zu verkaufen. Reingewinn über 4000 M. jährl. Umsatz steigend. Käufer müßte evangelischer Religion sein.

Angebote unter H. M. Nr. 2865 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In einer Stadt Bayerns mit 23 000 Einwohnern ist eine seit 7 Jahren bestehende Buch- und Schreibmaterialienhandlung anderer Unternehmungen wegen um den billigen Preis von 5000 M. zu verkaufen.

Ich habe in einer verkehrsreichen Stadt Deutsch-Oesterreichs einen Lokalverlag mit Buchdruckerei (100 Jahre bestehend), sehr gut eingeführt, zu verkaufen. Event. wird tüchtiger Teilhaber gesucht. Nötiges Kapital 20 000 fl.

Ein Verlag mit eingeführtem Schulbuch und Lokalzeitschrift ist für 20 000 M. zu verkaufen.

Ferner habe ich noch Sortimente, Antiquariate und Zeitschriften zu verkaufen und nehme weitere Aufträge an.

München.

**Georg Wenger.**

Die Restbestände eines gangbaren Romanes, eines Prachtwerkes und eines illustrierten Pariser Führers sollen wegen Aufgabe des Verlages billig verkauft werden.

Anfragen unter 2946 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ein sehr gutes Sortiment in einer von Fremden bevorzugten Stadt Oesterreichs ist durch mich zu verkaufen. Herren, die über ein Kapital von ca. 20 000 M. verfügen, wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

Leipzig.

**Bruno Witt.**

### Fertige Bücher.



**Z** Verlag  
**Franz Wunder**  
in Göttingen.

Zu erneuter Verwendung empfehle:

### Zwölf Bußtagspredigten eines Landgeistlichen.

Preis 1 M. ord., 75  $\frac{1}{2}$  netto, 70  $\frac{1}{2}$  bar.  
Freiexemplar 7/6.

1 Probe-Exemplar mit 50%.

Zahlreiche Bestellungen gingen mir zu infolge dieses Urteils des Reichsboten vom 19. September d. J.: „Allen Geistlichen sei dieses Büchlein aufs allerwärmste empfohlen. Es enthält schlichte, aber gediegene Leistungen eines frommen und gläubigen Herzens. Wir können uns denken, daß diese Predigten des heimgegangenen Hirten vom Herrn der Kirche reich gesegnet worden sind. Lassen andere Predigten das Herz kalt und nur den Kopf befriedigt, hier wird man warm, faltet die Hände zum Gebet: „Gott sei mir Sünder gnädig“ und dankt dem lieben Bruder herzlich für seinen treuen Dienst am Wort. Das Büchlein müßte in Massen verteilt werden. Lic. Dr. R.“

Bitte um ausgiebige Benutzung des beifolgenden Bestellzettels.

Göttingen.

**Franz Wunder.**

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

## Fehland's Ingenieur-Kalender 1902.

Für Maschinen- und Hütten-Ingenieure

herausgegeben

von

**Th. Beckert**

und

**A. Pohlhausen.**

Vierundzwanzigster Jahrgang.

In zwei Teilen.

I. Teil in Leder mit Klappe. — II. Theil geheftet. — Preis zusammen 3 M.

Briefaschen-Ausgabe mit Ledertaschen etc. Preis 4 M.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, September 1901.

**Julius Springer.**

1039\*